



REPANET
REPANET
SUISSE



Internationales Netzwerk
ausgezeichneter Karosserie-
und Lackierbetriebe



Presseinformation

18. Mai 2018

Erfreuliches Zwischenfazit bei der Kooperation Helvetia/Repanet Suisse

Im vergangenen Jahr gab die Helvetia Versicherung, einer der grössten Autoversicherer der Schweiz, den Startschuss für ihr neues Schadensmanagement-Netzwerk. Sie musste dabei nicht bei null anfangen: Das Helvetia-Netzwerk besteht zum grössten Teil aus Partnerbetrieben von Repanet Suisse und Kunden der André Koch AG. Zeit für ein erstes Zwischenfazit: Wie hat sich die Kooperation entwickelt?

Für ein Zwischenfazit haben wir zwei unserer Repanet Suisse Partner befragt. Bei Carrosserie Wesemann in Zug schreibt man Tradition gross: Der Betrieb, gegründet 1920, war seinerzeit der erste Autolackierer im Kanton. «Wir bemühen uns», so Geschäftsführer Urs Wesemann, «unsere Wurzeln zu ehren und uns trotzdem den Anforderungen der Zeit anzupassen.» Dazu zählt für ihn auch die Kooperation mit der Helvetia Versicherung. «Die Zusammenarbeit ist sehr angenehm», berichtet er. «Man hat wirklich das Gefühl, am selben Strang zu ziehen.» Der Erfolg zeigt sich auch in den Zahlen: «Unsere Auslastung steigt. Wir haben Kunden überzeugt, die Helvetia an uns überwiesen hat, und einige haben uns auch weiterempfohlen», sagt er. «Da bahnt sich ein Schneeballeffekt an.» Im kommenden Jahr, so hat Wesemann bereits geplant, will er die Infrastruktur seines Betriebs stärker ausbauen.

Auch Hans Huggel, Geschäftsführer von Huggel Carrosserie aus Münchenstein bei Basel, einem weiteren Repanet Suisse Partner, ist sehr zufrieden. «Für uns hat es sich bezahlt gemacht, Teil des Helvetia-Netzwerkes zu werden», sagt er. «Schon zu Beginn der Kooperation hat sich unsere Auslastung spürbar erhöht.» Huggel hat bereits Nägel mit Köpfen gemacht und in den Betrieb investiert. «Wir haben zum Beispiel unsere Ersatzwagenflotte ausgebaut, um den Kunden auch bei hoher Auftragslage Ersatzfahrzeuge zur Verfügung stellen zu können.»

Enzo Santarsiero, CEO der André Koch AG und Gründer von Repanet Suisse, ist überzeugt, dass sich die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Helvetia fortsetzen wird. «Es zeigt sich jetzt, dass diese Kooperation für alle Beteiligten eine Win-win-Situation ist», erklärt er. «Unsere Partnerbetriebe profitieren von zusätzlichen Aufträgen zu fairen Konditionen, Helvetia reduziert dank der

Repanet Suisse Presseinformation, 18. Mai 2018

Erfreuliches Zwischenfazit

Seite 1 von 3



vereinfachten Schadenabwicklung ihre Kosten.» Auch die Autofahrer, der dritte Beteiligte, profitieren: Helvetia-Kunden, die ihr Fahrzeug in einem der Netzwerk-Betriebe reparieren lassen, sparen durch einen geringeren Selbstbehalt Geld und verlieren bei einem Schaden nicht ihren Bonus.

Zudem können sie sich auf erstklassige Reparaturqualität und einen tadellosen Service verlassen (was sich auch in einer lebenslangen Garantie auf die ausgeführten Arbeiten niederschlägt). Möglich wird dies durch die hohen Qualitätsstandards der Repanet Suisse Partner, die regelmässig in einem Auditierungs- und Zertifizierungsverfahren überprüft werden. «Der Aufwand, den wir in diesem Bereich betreiben, ist hoch», räumt Enzo Santarsiero ein. «Aber er macht sich bezahlt. Es waren nicht zuletzt diese Qualitätsstandards, die Helvetia von der Zusammenarbeit mit Repanet Suisse überzeugt haben.» Das bestätigt Manuela Kaufmann, Leiterin Fahrzeug-/PH-Schaden bei Helvetia: «Wir können auf ein bestehendes, gut entwickeltes Netzwerk mit klar definierten Service- und Qualitätsmerkmalen zugreifen», sagt sie. «Das ist für uns sehr attraktiv.»

Enzo Santarsiero ist sich sicher, dass die Kooperation für Repanet Suisse auch in Zukunft eine wichtige Rolle spielen wird. «Faktoren wie Austausch und Kommunikation, Weiterbildung, Qualitätssicherung und Verbesserung, kontinuierliche Anpassung an Markterfordernisse – um nur ein paar zu nennen – werden in unserer Branche immer wichtiger», erklärt er. «Und solche Dinge lassen sich in einem Netzwerk einfach besser und effektiver erreichen.»

Über die André Koch AG

Die André Koch AG ist mit den Marken Standox, Lesonal und DeBeer der führende Lieferant für Autoreparaturlacke in der Schweiz. Seit 1948 bietet das Unternehmen mit Sitz in Urdorf hochwertige Lackprodukte und ein breites Sortiment an Zubehör. Mit einem engen Netz an Fachberatern und Anwendungstechnikern steht das Unternehmen für einen herausragenden Kunden- und Lieferservice. Darüber hinaus unterstützt die André Koch AG ihre Kunden mit einem praxisnahen Aus- und Weiterbildungsprogramm und einem umfassenden Beratungsangebot. 2014 startete die André Koch AG mit Repanet Suisse, dem Schweizer Netzwerk für ausgezeichnete Karosserie- und Fahrzeuglackierbetriebe. Das Ziel des Programms ist es, Auslastung und Rentabilität der teilnehmenden Betriebe zu verbessern und ihre Leistungsfähigkeit bei Flottenmanagern, Leasinggesellschaften und Versicherungen bekannt zu machen. So empfiehlt sich die André Koch AG professionellen Lackierbetrieben in der Schweiz als starker und verlässlicher Partner.



REPANET
REPANET
SUISSE



Internationales Netzwerk
ausgezeichneter Karosserie-
und Lackierbetriebe



Fotos:



Bildunterschrift: Zur Vorbereitung der Kooperation veranstaltete die André Koch AG einen Workshop mit den Partnerbetrieben.



Bildunterschrift: Enzo Santarsiero, CEO André Koch AG: «Es waren unsere Qualitätsstandards, die Helvetia von der Zusammenarbeit mit Repanet Suisse überzeugt haben.»

PRESSEKONTAKT

Viviana Martinotti
Assistentin Kommunikation
André Koch AG
Grossherweg 9
CH-8902 Urdorf-Zürich

Tel.: +41 (0)44 73557 19
E-Mail: viviana.martinotti@andrekoch.ch

www.repanetsuisse.ch
www.andrekoch.ch